

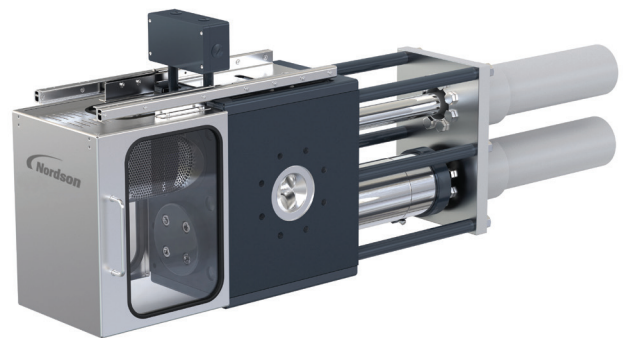
BKG[®] NorCon[™] LK – SWE

Doppelkolben-Siebwechsler für kontinuierlichen Betrieb

- Normalbetrieb:** 2 Siebstellen (100 %) im Prozess
- Rückspülung:** Nicht zutreffend
- Siebwechsel:** Beim Siebwechsel wird eine der Siebstellen (50 %) aus dem Prozess genommen, eine Siebstelle (50 %) bleibt im Prozess.

Anwendungen

Der LK-SWE ist für nahezu alle Prozesse und Materialien geeignet. Er kann für Polymerisations-, Compounding-, Folien-, Rohr-, Platten- und Granulierprozesse verwendet werden. Genau genommen für alle Polyolefine und verschiedene andere temperaturstabile Polymere (z. B. ABS, PS, SAN) und vorzugsweise für Systeme mit höheren Durchsatzraten. Der LK-SWE unterstützt den Siebwechsel ohne Prozessunterbrechung und Systemabschaltung.



Merkmale

- Ovale Siebe
- Rheologisch optimierte Fließkanalgeometrie
- Verschleißfreies metallisches Dichtungssystem – keine weitere Abdichtung erforderlich
- Einfache Integration in die Anlagensteuerung
- Komplettes Schutzsystem für maximale Bediener-sicherheit

Vorteile

- Keine Unterbrechung des Schmelzefflusses beim Siebwechsel
- Einfache Handhabung der Hydraulik über Handsteuerventile oder Magnetventile
- Optional vollautomatisierte Entlüftung (über SPS) ohne Bedieneringriff
- Große Filterfläche in einem vergleichsweise kleinen Gehäuse durch ovale Siebform

Technische Daten

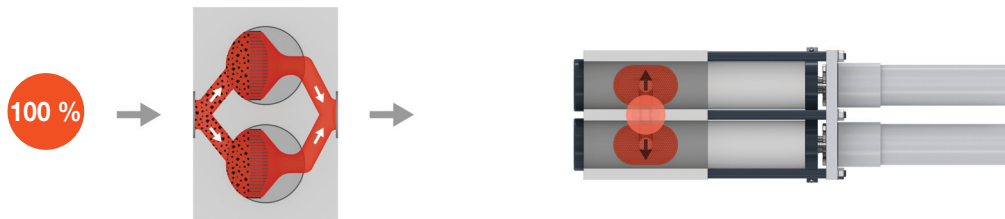
Maschinentyp/Größe	LK-SWE-180 – LK-SWE-1600
Siebabmessungen	125 x 170 mm – 340 x 550 mm (4,92 x 6,69 in – 13,39 x 21,65 in)
Durchsatz	420 – 30 000 kg/h (926 – 66 139 lb/h)
Siebfläche	358 – 3 242 cm ² (55,5 – 502,5 in ²)
Temperatur	Bis 450 °C (842 °F)
Heizung	Elektrisch, Fluid oder Dampf
Max. Betriebsdruck	Von Größe 180 bis Größe 515: Max. 500 bar (7 252 psi) Größe 600 und größer: Max. 300 bar (4 351 psi)
Differenzdruck	Max. 150 bar (2 176 psi)

*Die angegebenen Durchsatzwerte sind lediglich Schätzwerte. Die tatsächlichen Raten hängen von der Viskosität des Materials und der Feinheit des Filters, von der Anwendung und vom Verunreinigungsgrad des Materials ab; die Werte können je nach den tatsächlichen Prozessparametern abweichen.

BKG[®] NorCon[™] LK – SWE

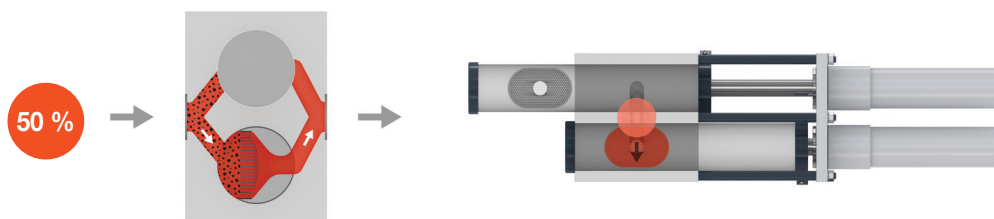
Doppelkolben-Siebwechsler für kontinuierlichen Betrieb

Normalbetrieb



Das beheizte Stahlgehäuse nimmt zwei quer zum Schmelzestrom verschiebbare Siebbolzen mit je zwei Siebstellen auf. Der Massenstrom wird in zwei Teilströme aufgeteilt, über die Siebstellen geleitet und nach der Filtration im Materialaustritt wieder zusammengeführt.

Siebwechsel



Der Filterwechsel erfolgt beim Erreichen eines definierten Differenzdruckes (Δp). Der Siebbolzen mit dem zu wechselnden Filterelement wird so weit aus dem Gehäuse herausgefahren, bis das Siebpaket des Bolzens entnommen und durch das neue Filterelement ausgetauscht werden kann. Während des Siebwechsels verweilt die Siebstelle des anderen Bolzens weiter in der Produktionsstellung. Der Schmelzestrom wird nicht unterbrochen. Fünfzig Prozent (50%) der Filterfläche werden nach wie vor zur Filtration verwendet. Aufgrund einer besonderen Entlüftungsprozedur kann nach dem Siebwechsel keine Luft in den Prozess gelangen.